

Auslandsaufenthalt in Riga: Eine Bereicherung in jeder Hinsicht

Die Wahl des Auslandssemesters in Riga über Erasmus+ war geprägt von der sympathischen Atmosphäre der Stadt und der angenehmen Größe. Die Bewerbung an der RTU verlief reibungslos, und die Unterstützung durch die jeweiligen AustauschkoordinatorInnen ermöglichte eine unkomplizierte Vorbereitung. Lediglich die finale Version des Stundenplans gestaltete sich anfangs schwierig. Es wurde einem aber an jeder Stelle geholfen und Kompromisse geschaffen. Die Suche nach einer Unterkunft führte uns zu einer WG mit einem weiteren Deutschen und einer Belgierin, die sich als ideales Zuhause erwies. Die zentrale Lage nördlich des Hauptbahnhofs ermöglichte eine bequeme Erreichbarkeit von Einkaufsmöglichkeiten, der Altstadt – in der sich so gut wie alles abgespielt hat –, Parks und dem Stadtzentrum. Das Studium an der RTU war geprägt von einem etwas "verschulteren" System mit unterschiedlichen Komponenten wie beispielsweise Hausarbeiten, Mitarbeit, Anwesenheit und Vorträgen für die Endnote. Die Dozenten waren stets freundlich und den internationalen StudentInnen zugewandt. Das Niveau war dafür etwas niedriger als in Deutschland, was den Arbeitsaufwand jedoch angenehm gestaltete. Riga erwies sich als faszinierende Stadt mit vielfältigen Aktivitäten und toller Architektur. Das Erasmus Student Network (ESN) trug dazu bei, neue Kontakte zu knüpfen und an Veranstaltungen verschiedenster Art teilzunehmen. An dieser Stelle war vor allem die Einführungswoche mit Aktivitäten wie Bar Tours, Stadtführungen, Speed-Dating und Spieleabenden sehr schön. Besonders empfehlenswert sind Ausflüge zu den Stränden Jurmala und Vecaki, Nationalparks wie Ogre, Kemeru und Meszapark sowie ein Besuch des Weihnachtsmarktes in der Altstadt. Im Sommer bzw. Herbst sind die Markthallen hinter dem Hauptbahnhof für ihr frisches und regionales Obst und Gemüse bekannt. Die Stadt bot zudem zahlreiche preiswerte Freizeitmöglichkeiten, darunter auch kulturelle Veranstaltungen und Sportevents. Trotz einiger Herausforderungen, wie der reservierten Mentalität der Einheimischen und der starken Präsenz deutscher Erasmus-Studenten, war unser Aufenthalt in Riga eine unvergessliche Erfahrung. Besonders die Reise nach Lappland durch ESN und TimeTravels und die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten in und um Riga haben unseren Auslandsaufenthalt zu einer bereichernden Zeit gemacht.

Jeder, der die Chance hat, ein Semester im Ausland zu verbringen, sollte diese Möglichkeit definitiv nutzen und die einzigartigen Erlebnisse in Erinnerung behalten.